

Nürnberg

Was soll eine Reichsstadt heute –
Ihre Wappen schmücken festlich
Den Arbeiteralltag
Wie Rosen
Die Brust von Akkordlern.
Es liegt Spannung
Zwischen Patrizierportalen
Und Glaswürfeln
In denen
Die Atembeklemmung der Städtebewohner
Durch Handel und Wandel
Errechnet wird.
Stadtluft machte frei
Vorgestern –
Heute baut sich
Wer die Freiheit in Münze hat
Eine Ausflucht
Am noch einsamen Waldhang.

Drei Reiter in der Gegend der heutigen Maxfeldstraße; im Hintergrund die Nürnberger Burg von Nordosten. Feder- und Bleistiftzeichnung, sowie Aquarell von Carl Wießner 1828. Katal. Nr. 57 (siehe Buchbesprechung auf Seite 256).

